



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste Juli / August 2020

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Diakonie und Caritas
S. 4

Veränderungen
S. 5

Kirchenvorstand
S. 6

Kinderseite
S. 7

Geburtstage
S. 11

Taufen, Trauungen
S. 14

Sommerkirche
S. 15



MONATSSPRUCH JULI

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor die. 1. Könige 19, 7

JAHRESLOSUNG



wichtige Anschriften

www.kirche-leeste.wir-e.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250
Kirchstraße 6
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe
Gudrun Müller ☎ 04203/783730
Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Christoph Siedersleben ☎ 04203 / 3141

Posaunenchor

Jan-Willem Overweg ☎ 0176/47636608
e-mail jan-willem.overweg@t-online.de

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakonin

N.N. ☎
e-mail

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Leeste

IBAN DE 43 29151700 1170020034

Spendenkonto Volksbank Leeste

IBAN DE 63 29167624 8103271400

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Ines Kubick (ik), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Montag des Vormonats. ViSDp: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeinemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Menschen nach ihrer Hautfarbe zu beurteilen ist ein im wahrsten Sinne des Wortes oberflächliches Denken. Ein Denken, das an der Oberfläche

bleibt und sich einer realitätsgerechten Wahrnehmung verweigert. Menschen nach ihrer Hautfarbe zu beurteilen nennen wir Rassismus. Rassismus aber beruht auf längst überholten Denkfiguren aus dem 19. Jahrhundert. Warum sind diese unvernünftigen Phantasien so attraktiv, dass sie auch im 21. Jahrhundert noch Menschen begeistern und ihr Denken und Fühlen prägen? Ein Beispiel: In Deutschland geborene Menschen, die Vermögen erlangt haben, aber in Deutschland keine Steuern zahlen wollen, werden deutlich besser beurteilt, als Menschen, die nicht in Deutschland geboren wurden, aber gerne hier arbeiten und Steuern zahlen. Ist das nicht paradox? Ist die zufällige Geburt wirklich mehr wert, als die tatsächliche Leistung?

Viele Deutsche halten sich an dem Begriff des Volkes fest, weil sie spüren, wie brüchig das moderne Leben geworden ist. Wenn alles unsicher wird, dann möchte ich wenigstens zu einem starken Volk gehören. Menschen aus arabischen Ländern bringen ganz andere Weltanschauungen mit. Dort zählt der Clan, die Familie, der Stamm viel mehr als der Staat oder das Volk. Erlangt jemand

wirtschaftliche oder politische Macht, dann wird erwartet, dass er seine Familienangehörigen entsprechend versorgt und begünstigt. Das ist sozusagen seine natürliche Pflicht. Wer nicht zu dieser Gruppe gehört, der kann auch keine Unterstützung erwarten.

Dass es in dieser Welt Bürgerkriege gibt, zeigt, dass der Staat ein künstliches Gebilde ist und den verschiedenen Volksgruppen nicht gerecht werden kann. In Deutschland sind wir in der glücklichen Lage, dass es sehr friedlich und homogen zugeht. Spanien, Belgien oder auch die Türkei zeigen, welcher enormer Aufwand nötig ist, um das Staatsgebilde zusammen zu halten. Die Gegner der europäischen Einigung bewerten das Trennende höher, als das Verbindende. Viele Menschen blenden dabei aus, dass wir durch die Naturzerstörung und die ökonomische Arbeitsteilung längst alle in einem Boot sitzen und gar nicht ohne die anderen überleben können. Man könnte sagen: Wir leisten uns den Luxus von Krieg und Zerstörung, als ob wir unerschöpfliche Reserven hätten.

Die Bibel ist ein Buch für alle. Wenn Jesus zu seinen Jüngern sagt, geht in alle Welt und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen, dann ist tatsächlich jeder einzelne Mensch gemeint. Egal, wo und unter welchen Umständen er geboren wurde. Das Volk, der Staat, die Hautfarbe, das sind keine universalen Werte mehr. Was zählt, ist allein der Mensch vor Gott.

Es grüßt herzlich
Pastor Holger Hiepler



caritas international
DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN

CORONA UNTER FLÜCHTLINGEN
71 Millionen Menschen weltweit können
sich kaum vor einer Ansteckung schützen

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Seit Monaten stecken wir in der Krise: Die Corona-Pandemie hält alles fest im Griff. Schnell geraten Menschen außerhalb unseres Lebensumfeldes aus dem Blick.

Besonders gefährdet durch das Virus sind in Menschen auf der Flucht. Sie müssen unter schlechten Bedingungen leben, auf engem Raum und unter schwierigen hygienischen Verhältnissen.

Mehr als 70 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Sozialer räumlicher Abstand und regelmäßiges Händewaschen sind bei ihren Lebensumständen fast unmöglich. Das Virus dagegen kann sich ungehindert weiterverbreiten.

Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe möchten die Situation

von Menschen auf der Flucht ins Bewusstsein bringen und zur Unterstützung aufrufen. Menschen auf der Flucht brauchen außer Informationen und Waschgelegenheiten medizinische Hilfe und Lebensmittel, um in der Corona-Krise zu überleben.

Die größte Katastrophe ist das Vergessen, das Motto der Aktion von Caritas international und der Diakonie Katastrophenhilfe, ist als Weckruf so notwendig wie selten zuvor.

Helfen Sie uns bitte dabei, Menschen auf der Flucht in diesen Zeiten besonders beizustehen. Solidarisch weltweit.

Informieren Sie sich:

www.caritas-international.de und
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Alles bleibt anders. Veränderungen im Team und die Perspektiven für die Zukunft

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Vor ungefähr 2.500 Jahren formulierte der griechische Philosoph Heraklit von Ephesus diesen Satz. Für die Felicianusgemeinde ist diese Einsicht aktueller denn je, denn wieder einmal verändert sich das Team der hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Zum 1. Mai verließ Diakonin Janna Eckert die Region, um eine Stelle im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck anzutreten. Zum 1. Juli wechselt Pastor Christoph Siedersleben zurück in seinen alten Kirchenkreis Uelzen, um dort wieder als Springer zu arbeiten. Beiden danken wir herzlich für alles, was sie in unsere Gemeinde eingebracht haben und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg und Gottes Segen auf ihrer neuen Arbeit.

Der Kirchenkreis hat zu Beginn dieses Jahres einen Zukunftsprozess initiiert, in dessen Rahmen alle Regionen des Kirchenkreises ein Konzept für die zukünftige pfarramtliche Arbeit entwickeln werden. Nachdem die Corona-Pandemie diesen Prozess zunächst gestoppt hatte, soll nun voraussichtlich vor den Sommerferien ein erstes Treffen stattfinden. Die Gemeinden Leeste und Weyhe werden dann gemeinsam beraten.

In diesem Zusammenhang wird dann auch entschieden, wie in Zukunft Kinder- und Jugendarbeit in der Region gestaltet sein wird. Für die Übergangszeit haben die Pastorin und die Pastoren eine Perspektive entwickelt: Pastor Hiepler aus

Leeste wird schwerpunktmäßig im Bereich Kindergottesdienst tätig sein, Pastor Meier aus Kirchweyhe wird Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Der Kirchenkreis hat die Entscheidung getroffen, dass die Stelle von Pastor Siedersleben erst einmal nicht besetzt wird, um das Ergebnis des Zukunftsprozesses abzuwarten. Dies hat zur Folge, dass wieder einmal eine Vakanz entsteht und bestimmte pfarramtliche Aufgaben nur eingeschränkt geleistet werden können.

Gudrun Müller



Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 12. Juni 2020

Schon zum zweiten Mal haben wir uns unter Corona-Schutzmaßnahmen getroffen. Viel Organisatorisches war zu besprechen, auch haben wir zurückgeschaut auf die Aktivitäten seit dem Shutdown.

Gottesdienste finden wieder statt, ohne Gesang und unter besonderen Bedingungen, vergleichsweise gut besucht und in guter Stimmung.

Gruppen und Kreise können sich leider noch nicht wieder treffen. Einzig der Konfirmandenunterricht beginnt, natürlich unter veränderten Bedingungen und mit Abstand. Eine neue Konfirmandenordnung wurde beschlossen. Das Gemeindebüro bleibt weiterhin geschlossen, ist aber per E-Mail und telefonisch erreichbar.

Besonders herauszuheben ist der überaus erfolgreiche Livestream "Brot und

Rosen - Weyher Gespräche über Gott und die Welt". Pastor Krause-Röhrs und Pastor Hiepler interviewen einmal wöchentlich unterschiedliche Gesprächspartner, umrahmt von Musik von Sören Tesch, gefilmt und ergänzt von Falk Brozio und Sigi Schritt. Die Gesprächsreihe wird live übertragen auf unserer Facebook - Seite (öffentlich, so dass man nicht bei Facebook angemeldet sein muss um den Stream anzusehen). Alle Videos sind weiterhin im Netz, so dass sie auch später angeschaut werden können. Um die teilweise unzureichende, größtenteils aus privatem Bestand genutzte Technik abzulösen und zukunftsfähig arbeiten zu können, sollen aus verschiedenen Quellen Fördermittel akquiriert werden.

Aus der Diakoniekasse unterstützt die Kirchengemeinde die Weyher Tafel und das Projekt digitales Lernen finanziell.

Dagmar Neumann

Offenheit

» Wer das christliche Abendland verteidigen will, muss offen sein für Menschen jeder Hautfarbe, Ethnie und Kultur.

BURKHARD WEITZ



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



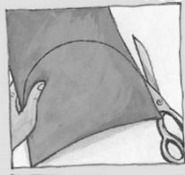
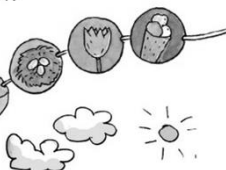
Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise



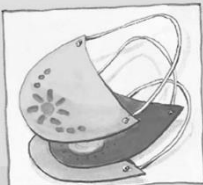
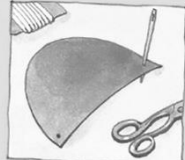
Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe. Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.

Also: Ausstiegs Luke – Lukendeckel – Deckelkanne.



Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.



Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Noah

Im Sommer

Versteck dich
nur nicht zu gut
hinter dem Alltag
und seinem Gestrüpp.

Zieh zuweilen
das leuchtende T-Shirt an,
blick durch die Lücken
und pfeif ein Lied.

Damit das Glück,
wenn es den
Tag durchstreift,
dich finden und
überwältigen kann.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Im Juli

Und plötzlich scheint
Neues möglich:
Ein anderer Weg,
eine ungeahnte Chance,
eine unversuchte Option.

Ich wünsche dir Menschen,
die deinen Namen
öffnend nennen
als sei er ein Tor,
das den Blick weitet
in unbekanntes Land.

Ich wünsche dir,
dass du deinen Namen
mit Leben sättigst
und ihn am Ende
dem übergibst, der ihn
in seinen Himmel schreibt.

TINA WILLMS

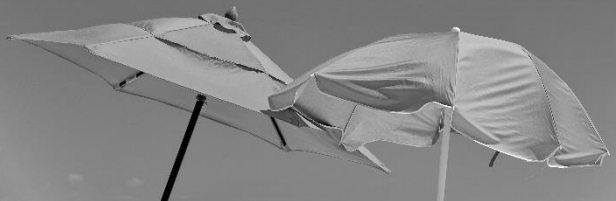


Foto: Lotz

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kirchkaffee - kommende Termine

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt:

xx.xx.

Redaktionssitzung Gemeindefachzeitschriften - Termine

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2020 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt:
10.08., 14.09., 12.10., 9.11., 7.12.

Sitzung des Kirchenrates

Am 1. Dienstag eines Monats

Kirchenvorstand

ACHTUNG: Die Sitzungen

DerSeit

Monat,

st.

Weyhe

- So. 05.09. 19.00 Uhr
- Fr. 07.08. 19.00 Uhr Felicianus
- So. 13.09. 19.00 Uhr Tag des offenen Denkmals
- Fr. 25.09. 19.30 Uhr
- Sa. 10.10. 19.30 Uhr Posaunenchor
- So. 08.11. 19.00 Uhr Konzert „Brahms Requiem“
- So. 06.12. 17.00 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert der Felicianus-Vokalchöre
- So. 13.12. 15.30 Uhr Weihnachtskonzert der Weyher Chöre und Musikgruppen
- Do. 31.12. 20.00 Uhr Silvesterkonzert mit Trompete und Orgel

Derzeit finden keine Veranstaltungen statt!
Bitte beachten Sie die Informationen aus der Tagespresse.

AUS DER GEMEINDE

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

AUS DER GEMEINDE

**Hoffnungsmenschen.
Vorbilder, die inspirieren und Mut machen**

Sommerkirche 2020

Das kleinste unter den Völkern, aber geliebt.

Israel als Hoffnungsträger

19. Juli um 10:00 h in der Felicianuskirche, Vikarin Anja Bartels

Dietrich Bonhoeffer

26. Juli um 10:00 h in der Marienkirche, Pastor Ulrich Krause-Röhrs

"Wer nur einen liebt, liebt keinen."

Erich Fromm. Wortakrobat - Denker - liebender Atheist

2. August um 10:00 h in der Felicianuskirche, Pastor Gerald Meier

Sophie Scholl

9. August um 10:00 h in der Marienkirche, Pastor Ulrich Krause-Röhrs

Dovahkiin (Drachenblut)

aus dem Computerspiel The Elder Scrolls V: Skyrim

16. August um 10:00 Uhr in der Felicianuskirche, Pastorin Gudrun Müller

Pinchas Lapide - Entfeindung leben

23. August um 10:00 Uhr in der Marienkirche, Pastor Holger Hiepler

UNSERE GOTTESDIENSTE

05. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler
12. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Kujawa
26. Juli	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst	P. Krause-Röhrs
09. Aug.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst	P. Krause-Röhrs
	11.30 Uhr	Taufe	P. Krause-Röhrs
23. Aug.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst	P. Hiepler
30. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Krause-Röhrs

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

05. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller
12. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller
19. Juli	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst (Examensgottesdienst)	Vn. Bartels
02. Aug.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst	P. Meier
16. Aug.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst	Pn. Müller
30. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN.

